



Tieschener Franziskusbote



<https://tieschen.graz-seckau.at>

29. 10. 2023 – 5. 11. 2023



Zum Vertiefen



30. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung (Ex 22,20-26)

So spricht der Herr:

Einen Fremden sollst du nicht ausnützen oder ausbeuten, denn ihr selbst seid im Land Ägypten Fremde gewesen. Ihr sollt keine Witwe oder Waise ausnützen. Wenn du sie ausnützt und sie zu mir schreit, werde ich auf ihren Klageschrei hören.

Mein Zorn wird entbrennen und ich werde euch mit dem Schwert umbringen, sodass eure Frauen zu Witwen und eure Söhne zu Waisen werden.

Leihst du einem aus meinem Volk, einem Armen, der neben dir wohnt, Geld, dann sollst du dich gegen ihn nicht wie ein Gläubiger benehmen. Ihr sollt von ihm keinen Zins fordern. Nimmst du von einem Mitbürger den Mantel zum Pfand, dann sollst du ihn bis Sonnenuntergang zurückgeben; denn es ist seine einzige Decke, der Mantel, mit dem er seinen bloßen Leib bedeckt. Worin soll er sonst schlafen? Wenn er zu mir schreit, höre ich es, denn ich habe Mitleid.

2. Lesung (1 Thess 1,5c-10)

Schwestern und Brüder!

Ihr wisst, wie wir bei euch aufgetreten sind, um euch zu gewinnen. Und ihr seid unserem Beispiel gefolgt und dem des Herrn; ihr habt das Wort trotz großer Bedrängnis mit der Freude aufgenommen, die der Heilige Geist gibt. So wurdet ihr ein Vorbild für alle Glaubenden in Mazedónien und in Acháia.

Von euch aus ist das Wort des Herrn aber nicht nur nach Mazedónien und Acháia gedrungen, sondern überall ist euer Glaube an Gott bekannt geworden, sodass wir darüber nichts zu sagen brauchen.

Denn man erzählt sich überall, welche Aufnahme wir bei euch gefunden haben

und wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, Jesus, den er von den Toten auferweckt hat und der uns dem kommenden Zorn entreißt.

Evangelium (Mt 22,34-40)

In jener Zeit, als die Pharisäer hörten, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, kamen sie am selben Ort zusammen. Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.



Ein Tauziehen um den rechten Glauben

„Was erwartest du dir von der Bischofssynode?“ Das werde ich momentan öfter gefragt. Wobei mir schon zu denken gibt, dass generell das Interesse an dieser Kirchenversammlung und die Hoffnung auf zukunftsweisende Reformen recht gering sind. Mehr als konkrete Beschlüsse erwarte ich mir eine Veränderung im Stil der Kommunikation und in unserem Selbstverständnis als Kirche. Ich hoffe, dass es gelingt, die Fronten einander bekämpfender oder misstrauender Lager aufzubrechen, so manche Auswüchse eines klerikalen und zentralistischen Kirchenbildes zu korrigieren und das lähmende Festklammern an einer aus der Zeit gefallenen Gestalt zu überwinden.

Eine Frage, die bei ideologischen Flügelkämpfen in der Kirche immer wieder aufgeworfen wird, ist die, wer Jesus auf seiner Seite hat und die Deutungshoheit über ihn beanspruchen kann. Ein solches Tauziehen hat offenbar auch zwischen den Pharisäern und den Sadduzäern stattgefunden. Beide Gruppen, die unterschiedliche Flügel und religiöse Traditionen im Judentum repräsentieren, wollen Jesus für sich vereinnahmen. Doch der entzieht sich geschickt der Umklammerung. Seine Antwort ruft die Fundamente des jüdischen Glaubens in Erinnerung, der gleichermaßen auf zwei Beinen steht.

Die Liebe zu Gott und die Nächstenliebe sind die Angelpunkte für das Gelingen des persönlichen Lebens ebenso wie für den Aufbau und die Ausrichtung einer

Institution. Wenn beide in einer guten Balance sind und jede Handlung Maß nimmt an der Liebe, dann werden sich viele Flügelkämpfe erübrigen.

Alfred Jokesch

Gedanken zum Evangelium
www.sonntagsblatt.at/eineminute

Weltmissionssonntag - Danke

Die Sammlung zum **Weltmissionssonntag** brachte ein Ergebnis von **461,27 €**. Dafür ein **herzliches „Vergelt's Gott!“**



Allerheiligen – Allerseelen

Zu **Allerheiligen** wird um **08.30 Uhr** die **HL. Messe** in der Pfarrkirche gefeiert, um **15.00 Uhr** gibt es eine **Wort-Gottes-Feier** mit **Gräbersegnung** am **Friedhof in Tieschen**. Zu **Allerseelen** findet ein **Requiem** um **9.00 Uhr** für **Straden und Tieschen** in der Pfarrkirche **Straden** statt.

Spende für Pfarrblatt – Danke

Wir danken allen, die den Pfarrblattaus-trägerinnen und Pfarrblattausträgern **eine Spende gegeben** haben, aber auch jenen, die bereits mit **Banküberweisung** oder **persönlich eine Spende gegeben** haben.

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 50 Stück; Datenschutzhinweis:
www.bischofs-konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Friedhofsbenützung – Infos

Wir ersuchen alle Friedhofsbesucher, die geordnete Mülltrennung einzuhalten, um die Entsorgungskosten niedrig zu halten!

- Die Entsorgung von Schutt und Erdreich ist auf dem Friedhof verboten.
- Kein **Restmüll zum Kompost** und kein **Biomüll in die Restmülltonne!**
- Nur die **Deckel aus Alu** in die dafür **aufgestellten Gitterboxen** geben, kein Kerzenbecher, Gummihandschuhe etc.!

Für alle Grabbesitzer:

Bitte überprüfen Sie die Standfestigkeit des Grabsteins, die Grabbesitzer sind für die Folgen durch umstürzende Grabsteine haftbar!

Ein **Dankeschön** auch den **Pfarrblattaus-trägerinnen und Pfarrblattausträgern** für ihre wertvolle Zeit, die sie für das Austragen des Pfarrblattes aufwenden. **Spenden können weiterhin auf das Konto AT45 3812 8000 0302 5491 eingezahlt werden. Vergelt's Gott dafür!**

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR-Code scannen:
<https://tieschen.graz-seckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote>



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 29. 10. 2023 – 5. 11. 2023

Sonntag, 29. Oktober:

30. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: ehrendes Gedenken der Gefallenen des ÖKB Tieschen am Marktplatz

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** für † Josef Stoff (JHM) und † Eltern Tschiggerl; für † Edwin Kolleritsch, † Alois Gaspar und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen; für † Leopold Pfeiler; für † August Pfeiler (JHM); für † Mama Margit Weber; für † Papa Hermann Weber (JHM); für alle lebenden und † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen, † Fahnenmutter Juliane Potisk und mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen für unsere Fahnenmutter; **musikalische Umrahmung durch den Musikverein Tieschen;**

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche Straden;

Montag, 30. Oktober:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden im Heiligen Land und in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen:

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Hl. Messe** - für † Willibald Zimmermann;

15.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung am Friedhof in Tieschen;

Donnerstag, 2. November - Allerseelen:

09.00 Uhr: Requiem für alle Verstorbenen in der Pfarrkirche in Straden – gemeinsam mit Tieschen;

Freitag, 3. November:

09.00 Uhr: Die Krankenkommunion wird von Toni Stark gebracht.

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Anja Kapper & David Reindl;

17.00 Uhr: Anbetungsstunde;

Samstag, 4. November:

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Beatrice Lichtenegger & Stefan Ninaus;

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 5. November:

31. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **Kuchensonntag - Hl. Messe** für † Erna und † Otto Köberl (JHM); **musikalische Umrahmung durch den Musikverein Tieschen; anschließend Pfarrcafe und Mehlspeisverkauf der kfb Tieschen;**

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Ewiges Licht

vom 29. 10. 2023 – 5. 11. 2023:

für † Josef Stoff und † Eltern Tschiggerl; für † Edwin Kolleritsch, † Alois Gaspar; für † August Pfeiler; für † Mama Margit Weber; für † Papa Hermann Weber; für † Kameradinnen und Kameraden des ÖKB Tieschen und † Fahnenmutter Juliane Potisk;



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen:

Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe; 8355 Tieschen 13; Mail: tieschen@graz-seckau.at

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am **2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr** für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610
Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258
Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524